



PRESSEINFORMATION mit der Bitte um Berichterstattung

Berlin, den 20. Juli 2016

Sommer-Filmprogramm in den Nordischen Botschaften | 3. bis 31. August 2016

NEW NORDIC. NORDISCHER FILMKLUB SPEZIAL

Im Rahmen der Ausstellung NEW NORDIC. FASHION. FOOD. DESIGN (noch bis zum 8. Oktober in den Nordischen Botschaften zu sehen) zeigt der Nordische Filmklub jeden Mittwoch im August eine Reihe mit Filmen rund um nordisches Design und Kulinarik, darunter Klassiker und eine Preview. Außerdem ist das Festival Copenhagen Fashion Film zu Gast im Fellehus der Nordischen Botschaften.



Das Programm:

Mi 3. August 2016, 19 Uhr

Babettes gæstebud | Babettes Fest (DK 1987 | OmU)

Mi 10. August 2015, 19 Uhr

Armi elää! | Armi Alive! (FIN 2016 | OmeU)

Mi 17. August 2016, 19 Uhr

Copenhagen Fashion Film visits Berlin (Filme und Publikumsgespräch)

Mi 24. August 2016, 19 Uhr

Små citroner gula | Love and Lemons (SE 2013 | OmeU)

Mi 31. August 2016, 19 Uhr

Noma (Preview! Filmstart Frühjahr 2017 | GB 2016 | OmU)

Detaillierte Informationen zu allen Filmen finden Sie auf den folgenden Seiten.

Karten: Ein Film 5 / 3 €, zwei Filme 8 / 5 €, fünf Filme 18 / 14 €

Ort: **Nordische Botschaften | Fellehus** (Gemeinschaftshaus), Rauchstraße 1, 10787 Berlin-Tiergarten

Der Nordische Filmklub ist eine Reihe des Kulturhus Berlin e.V. in Kooperation mit den Nordischen Botschaften. In der Regel jeden 2. Mittwoch (Herbst bis Frühjahr) werden nordische Filme in Originalversion mit Untertiteln gezeigt.

Eintritt zur Ausstellung NEW NORDIC. FASHION. FOOD. DESIGN frei. Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-19, Sa-So 11-16 Uhr. Aktuelle Informationen zum Rahmenprogramm der Ausstellung unter facebook.com/playnordicblog und nordischebotschaften.org.

Druckfähiges, honorarfrees **Bildmaterial** zu fast allen Filmen sowie zur Ausstellung können Sie hier herunterladen: <http://dy.cx/XgofC>. Bitte denken Sie bei Verwendung unbedingt an einen Bildnachweis (siehe Dateiname).

Pressekontakt: Beatrice Faßbender, presse@nordischebotschaften.org oder tel 0179-725 77 02.



3. August 2016 | 19 Uhr

Babettes gæstebud | Babettes Fest

DK 1987 | R Gabriel Axel | 103 Min. | OmU | Mit Ghita Nørby, Stéphane Audran, Bodil Kjer, Hanne Stensgaard

Feine Filmklasse aus Dänemark: Die Pariser Meisterköchin Babette kommt in ein kleines Fischerdorf an der Küste Jütlands, wo sie als Haushälterin für Philippa und Martina arbeitet. Die Dorfgemeinschaft, ein raues, wortkarges Volk, das nach streng protestantischer Lehre des Dorfpfarrers in Enthaltsamkeit und Demut lebt. Das anfängliche Mißtrauen weicht einer zurückhaltenden Sympathie für die geheimnisvolle Französin, die es sogar versteht, aus getrocknetem Fisch und Brotsuppe einen bescheidenen Genuß zu zaubern. Da erreicht Babette aus ihrer Heimat ein überraschender Lotteriegewinn, mit dem sie sich einen langgehegten Wunsch erfüllt: Sie lädt die kleine Gemeinde zu einem echten französischen Festessen ein. Und während die erlesenen französischen Genüsse langsam die asketischen Regeln der Dorfbewohner auf den Kopf stellen, enthüllt Babette ihr Geheimnis. Das Meisterwerk aus Dänemark gewann 1988 einen Oscar für den besten fremdsprachigen Film.

10. August 2016 | 19 Uhr

Armi elää! | Armi Alive!

FIN 2016 | OmeU | R Jörn Donner | Mit Minna Haapkylä, Hannu-Pekka Björkman, Laura Birn, Rea Mauranen

Armi Ratia (1912–1979) war eine der bekanntesten Geschäftsfrauen Finnlands. Sie gründete das legendäre finnische Designlabel *Marimekko*, das mit seinem einfachen und gleichermaßen aufregenden visuellen Stil als Synonym für neues finnisches Design gilt. *Marimekkos* phantastische Experimente mit Farben, Stoffen, Formen und Mustern revolutionierten die internationale Textilmode vor allem in den 1960ern. Der mehrfach ausgezeichnete Film „Armi Alive!“ erzählt die Geschichte der Firmengründerin als ein vielschichtiges Porträt: Eine Theatergruppe inszeniert ein Stück über die berühmte Finnin und begibt sich dabei auf die Suche nach dem Menschen Armi Ratia, will die Wahrheit hinter der großen Legende finden. Es geht um die entscheidenden Jahre zwischen 1949 und 1968, als die Finnin das Designunternehmen gründete und zu internationalem Erfolg führte. Und es geht um die Kräfte einer kreativen Wechselbeziehung: Braucht *Marimekko* Armi – oder braucht Armi *Marimekko*?

17. August 2016 | 19 Uhr

Copenhagen Fashion Film visits Berlin

Filme und Publikumsgespräch

Mode und Film: Das Kopenhagener Filmfestival *Copenhagen Fashion Film* kommt nach Berlin. Die Idee – eine neue Perspektive auf Mode und auf Film: Was macht Mode im Film, mit Film, aus Film? Und umgekehrt: Wie macht Film Mode? Als multiple Filmplattform aus dem Norden blickt das ganzjährige Festival auf zwei faszinierende Elemente unserer Kultur. Es zeichnet die Geschichte von Mode und Film nach und beleuchtet, diskutiert und fördert kreative Ideen. Eines der wichtigsten Programmpunkte des Festivals sind Modekurzfilme als einem neueren, ästhetischen und experimentellen Format, das auf innovative Weise Mode visualisiert. Spannende Kunst in frischen filmischen Phantasien erzählt, die sich in Dänemark, aber auch international zunehmend etabliert haben. Festivalleiterin Ditte Marie Lund stellt einige Schmuckstücke aus dem Norden vor.



24. August 2016 | 19 Uhr

Små citroner gula | Love and Lemons

SE 2013 | R Teresa Fabik | 99 Min. | OmeU | Mit Rakel Wärmländer, Josefin Bornebusch, Sverrir Gudnason, Eric Ericson

Mit einem Job in einem noblen Stockholmer Restaurant und einem Rockstar als Freund geht es Agnes richtig gut. Bis sie gefeuert und kurz darauf auch noch für eine andere verlassen wird. Nichts ist mehr, wie es war. Zufall, Ironie des Schicksals? Oder eine Chance? Agnes beschließt, ihr Leben in die eigenen Hände zu nehmen und macht als Köchin ein eigenes Restaurant auf. Ein waghalsiges Projekt, das schon bald immer mehr ökonomische Probleme mit sich bringt. Denn das Geschäft läuft schlecht. Agnes versucht ihren Nachbarn, einen berühmten Restaurantkritiker, dazu zu bringen, eine gute Kritik zu schreiben. Eigentlich ein toller Plan. Die warmherzige Komödie zog 2013 Tausende Schweden ins Kino. Kajsa Ingemarssons Romanvorlage war dort 2005 das meistverkaufte Buch.

31. August 2016 | 19 Uhr

NOMA Preview!

Ein Blick hinter die Kulissen des besten Restaurants der Welt | GB 2016 | 99 Min. | OmU | R Pierre Deschamps | Mit René Redzepi, Claus Meyer, Ferran Adriá, Paul Cunningham, Andrea Petrini, Hanne Redzepi, Ali Rami Redzepi, dem Team des Noma u. v. m.

Eine Reise in das einzigartige kulinarische Universum von René Redzepi, dessen Kopenhagener Restaurant Noma in den letzten sechs Jahren viermal zum besten der Welt gekürt wurde. In Mazedonien geboren und als kleiner Junge mit seiner Familie nach Dänemark gekommen, hat er in den letzten Jahren nichts Geringeres geschafft als die gastronomische Welt zu revolutionieren: Mit seinem Konzept hat er eine neue nordische Küche ins Leben gerufen, die heute international gefeiert wird und für die Menschen aus der ganzen Welt nach Kopenhagen reisen. Für seinen Dokumentarfilm NOMA hat Regisseur Pierre Deschamps René Redzepi drei Jahre lang auf seinem Weg begleitet, von der dritten Auszeichnung zum besten Restaurant der Welt im Jahr 2012 über einen Rückschlag, der das Noma 2013 schwer erschütterte, bis hin zurück an die gastronomische Weltspitze im Jahr 2014. Das Portrait eines leidenschaftlichen Küchenchefs, der sich mit seinem genialen Talent gegen alle Widerstände durchgesetzt und sich aus dem Nichts an die Weltspitze gekocht hat. Preview im NORDISCHEN FILMKLUB.